



Übersicht Presse Rampenlichter 2025 (soweit bekannt)

Tagespresse:

- Süddeutsche Zeitung (SZ Extra)

Monatspresse:

- Münchner Feuilleton
- KITZ
- Gelbe Heft – Offizielles Monatsprogramm München

TV:

- BR24

Hörfunk:

- BR Radio

Sonstiges:

- Schwere Reiter Spielplan
- Pathos Theater Spielplan
- Newsletter Tanzbüro München
- Newsletter Freie Szene München
- Newsletter Schwere Reiter

Online:

- Süddeutsche Zeitung
- Radio Top FM
- NDR Kultur
- HL-Live.de
- in München
- Openpr.de
- Muenchen-online.de
- Kitz-magazin.de
- Guetsel.de
- Karla-Wagner-Stiftung.de
- Rathaus Umschau München
- Tanzbueromuenchen.de
- Rausgegangen
- Mit Vergnügen München
- Mucbook

Auswahl Pressespiegel:

Home > München > Kultur in München > München: Glanzvoller Start für das Jugendtheater-Festival „Rampenlichter“

Das Tanz- und Theaterfestival „Rampenlichter“ ist gestartet

Queeres Empowerment auf Schwyzerdütsch

17. Juli 2025, 13:59 Uhr | Leszeit: 3 Min.



Was ist schön? Und wer bestimmt, was wir schön finden? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Stück „Unapologetic - Born to Shine“. (Foto: Ziva M. David Stettler)

Elf Stücke, bewegende Themen und junge Leute aus Deutschland, England, der Schweiz und der Ukraine: Wie ist das „Rampenlichter“-Festival angelaufen? Was steht noch auf dem Programm?

Von Barbara Hordyeh

[Anhören](#) [Merken](#) [Teilen](#) [Feedback](#) [Drucken](#)

Zwei Bodyguards in goldenen Anzügen mit grünen Krawatten und Sonnenbrillen betreten die Bühne, kehren wortlos den Boden mit einem Besen, bis der auseinanderfällt. Sie treten ab, geben die Bühne frei für die 38 Ensemblemitglieder des Stücks „Unapologetic - Born to Shine“ aus der Schweiz, mit dem das 14. Rampenlichter-Festival



Im Laufe der Aufführung werfen die Darstellenden mit ihren Glitzer-Kostümen die Erwartungen von außen ab. Darunter auch eine einbeinige Tänzerin, die ihre Krücken beiseite legt und ihre berührende Performance am Boden fortsetzt. „D’Facette vo Schönheit sind unendlich wie s’Meer“ – „Die Facetten der Schönheit sind unendlich, wie das Meer“, sagt die Sängerin.

Energetisch aufgeladen präsentiert die Gruppe jamaikanische Dancehall-Moves, urbane Afro-Steps, HipHop und Modern Dance. Auch wenn sie zwischendurch zu dem eingespielten Song „Candyman“ einen Rückfall erleiden – einander in Selfie-Posen aus dem Scheinwerferlicht verjagen, für ein paar Sekunden Berühmtsein im Netz – gelingt ihnen schließlich ein Miteinander, das jedem und jeder Raum gibt.

„Die Förderung von Nachwuchs im kulturellen Bereich ist mir ein großes Anliegen“, hatte Münchens neuer Kulturreferent Marek Wiechers zuvor bei einem Podiumsgespräch mit Stadträtin Barbara Likus (SPD) gesagt. Und betont, dass junge Menschen für ihn „keine Randfiguren sind, sondern zentrale Stimmen besitzen, auf die wir hören sollten“. Alexander Wenzlik, künstlerischer Leiter des Rampenlichter-Festivals, hatte seinerseits hinzugefügt, er halte es mit den Worten der legendären amerikanischen Modern Dance-Choreografin Martha Graham: „Kunst ist für uns ein heiliger Raum. Nicht weil die Tänzer und Tänzerinnen heilig sind, sondern weil es ein Ort ist, der mit Hingabe und Leidenschaft gestaltet wird“.



Die jungen Darsteller vom Theater Lübeck richten für tote Tiere „Die besten Beerdigungen der Welt“ aus.
(Foto: Lutz Roessler)

Noch bis 23. Juli ist nun zu erleben, wie rund 160 junge Künstler und Künstlerinnen von elf Tanz- und Theatergruppen aus Deutschland, der Schweiz, England und der Ukraine mit ihren Beiträgen das Kreativquartier in einen solchen Kunst-Ort verwandeln. Etwa mit den „Besten Beerdigungen der Welt“ am 19. April: Die Gruppe vom Theater Lübeck gestaltet das Bilderbuch von Ulf Nilsson als tänzerischen Dialog über den Tod und das Leben: Ausgehend von der Frage, warum viele Erwachsene verstummen, wenn es um den Tod geht, nähern sich die jungen Darsteller spielerisch einem ernststen Thema: An einem langweiligen Tag gründen sie ein Beerdigungsinstitut – um für alle toten Tiere, die sonst keiner beachtet, die besten Beerdigungen der Welt auszurichten.



Eine Gothic-Horror-Novelle von Gogol dramatisiert das ukrainische Stück „VIY“.
(Foto: Josep Bursset)

Eine andere Herangehensweise an den Tod wählen die Mitwirkenden des ukrainischen Theaterstücks „VIY“ am darauffolgenden Abend. Das Stück basiert auf der gleichnamigen Gothic-Horror-Novelle, die 1835 vom ukrainischen Schriftsteller Nikolay Gogol geschrieben wurde. Die haarsträubende Geschichte beginnt in der Nähe von Kiew, als eine Gruppe von Seminarstudenten aus der Stadt in den Sommerferien betrunken durch die Landschaft zieht. Sie verirren sich und verbringen eine Nacht in der Gesellschaft einer hageren Hexe. Es kommt zu einer Schlägerei, und einer der Studenten, Khoma, ermordet die Hexe. Es stellt sich jedoch heraus, dass er in Wirklichkeit die schöne Tochter eines Gutsbesitzers getötet hat, und nun muss er drei Tage lang mit ihrer Leiche in einer Kirche ausharren, um ihre Seele vor bösen Geistern zu beschützen.

Im Zentrum der diesjährigen Festivalsausgabe steht erstmals ein thematischer Schwerpunkt, „DemokrARTie“, ein Austausch über Kunst und Demokratie, wie Alexander Wenzlik eingangs erklärte. Wie der funktionieren kann, war schon am Eröffnungsabend zu erleben, als die Zuschauer Fragen wie „Kennen Sie in ihrer Heimat öffentliche Räume, die Jugendliche selbst gestalten können?“ mit „viele“, „wenige“ oder „keine“ beantworten sollten. Indem sie bei der jeweils gewählten Antwort aufstanden. Kaum überraschend tendierten die Antworten hier zu „wenige“.

Auch der Münchner Beitrag „Demokra...Was?“ widmet sich dem Thema. Am 21. Juli fantasiert das Tanzstudio Movingheads in einer frei erfundenen Geschichte darüber, wie Demokratie entstanden sein könnte. Sie zeigt ein Königspaar, das mangels eigenen Nachwuchses mit der Suche nach passenden Nachfolgern beginnt. Im Anschluss diskutiert die Autorin Gilda Sahebi mit Jugendlichen unter dem Titel „DemokrARTie – Kunst der Beteiligung“ über Möglichkeiten, sich mit künstlerischen Mitteln in die Gestaltung von Demokratie und Gesellschaft einzubringen.

14. Rampenlichter Festival, bis 23. Juli, Theater Schwere Reiter, Pathos Theater und die Räume der Halle6

© SZ - Rechte am Artikel können Sie hier erwerben.

Teilen Feedback Drucken

Zur SZ-Startseite

Ringten um städtischen Haushalt

Kulturreferent weigert sich, Sparvorgaben zu erfüllen

Verwaiste Bühnen, Bibliotheksschließungen, Museen, die keine Kunstwerke mehr kaufen können: Münchens neuer Kulturchef Marek Wiechers zeichnet ein dramatisches Bild von den Auswirkungen der Sparvorgaben – und sucht den offenen Konflikt mit dem Stadtkämmerer.

SZPlus Von Heiner Effen und Yvonne Poppek



Lesen Sie mehr zum Thema

Kultur in München München Theater München Ballett München Jugendliche Demokratie

BR24

Bericht: Katharina Heudorfer

BR24 18:30 Uhr | 16.07.2025

BR[®]**Rampenlichter: Tanz- und Theaterfestival für Jugendliche**16.07.2025 · BR24 · BR **Ab 0**

BR24

+ Merken

Viele Jugendliche machen die Erfahrung, dass ihnen keiner zuhört. Mit Worten dringen sie oft nicht durch. Beim Rampenlichter-Festival in München tanzen Kinder und Jugendliche ihre Botschaften.

Bild: Bayerischer Rundfunk 2025

Video verfügbar: bis 15.08.2025 · 16:47 Uhr

BR24, TV-Bericht, 16. Juli

Mi

09.07.

Do

10.07.

Fr

11.07.

Sa

12.07.

So

13.07.

Mo

14.07.

Di

15.07.

Mi

16.07.

Do

17.07.

ZU DEN SENDUNGEN

Aktuelle Meldungen anhören:

Nachrichten

Popout Player

VORHERIGE SENDUNG

Bayern 2 Playlist

Bayern 2 Playlist

Legenden Entdeckungen Heimat sound

Mi 16.07. | 05:03 - 06:00

Dokument zuletzt geändert: 10. Juli

Bayern 2

Mi 16.07. | 06:05 - 09:00

Bayern 2 Die Welt am Morgen

Politik Kultur Gesellschaft

6.45 / 7.45 / 8.45 Kultur am Morgen

6.57 Gedanken zum Tag

7.00 / 8.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

7.28 Werbung

Diese Sendung hören Sie auch in der BR Radio App bei Bayern 2. Ausgewählte Beiträge und Interviews sind zudem als Podcast verfügbar.

Neueste

Älteste

Mas que nada

Miriam Makeba

06:09

Klimaschutz über Emissionshandel - klappt das?

Hans-Joachim Vieweger

Praise

Panda Bear

06:16

Rampenlichter: Das Tanz- und Theaterfestival

Katharina Heudorfer

06:22

Einmal Abgrund und zurück – so rutschte die BayWa in die Krise

Arne Meyer-Fünffinger, Josef Streule

Be Here In The Morning

Joy Denalane feat. C.S. Armstrong

06:28

Nachrichten um halb

Bumper + Musikbett

BR Radio, 16. Juli

ZKatharina Heudorfer: *“Ein wichtiges Festival für junge Menschen, das hoffentlich dazu beiträgt, dass auch die Alten hören, was die Jungen bewegt.”*

Tänzerin von ImpactDance über das Festival: *“Junge Künstler*innen müssen gehört werden. Ich habe das Gefühl, das passiert viel zu selten und beim Tanzen kann ich das ausdrücken, was ich sagen möchte.”*

STATT RAUS



links: Susanne Winter: »Tintenschüttung« | 2023 | Tinte auf Aquarellpapier, 100x100 cm | Foto: Stefan Rosenboom | rechts: Carsten-Caren Lewerentz: »PRÄLUDE UND FÜGE« | 2009 | Zirkelrader, 210x318x38 cm | © VG Bild-Kunst | © Galerie Bezirk Oberbayern

Im ewigen Kreislauf

Susanne Winter und Carsten-Caren Lewerentz setzen sich auf sehr unterschiedliche Weisen mit Werden und Vergehen auseinander.

BETTINA WAGNER-BERGELT

Die Galerie Bezirk Oberbayern hat sich seit ihrer Entstehung 1997 zu einem professionellen Ausstellungsort zeitgenössischer Kunst aus Oberbayern entwickelt. Von Malerei und Grafik bis hin zu Fotografie, Skulptur, performativen Interventionen und Installationen

reicht das Programm der Galerie, die sich seit 2013 besonders der gemeinsamen Präsentation von Kunst behinderter und nicht behinderter KünstlerInnen widmet und diese in einen Kontext einbettet, der es auch einem inklusiven Publikum ermöglicht, die Ausstellungen zu besuchen und zu rezipieren. Gebärdensprachliche Einführungen, haptischer Zugang zu den ausgestellten Werken wie in der aktuellen Ausstellung und ein differenzierter Umgang mit Barrierefreiheit auf allen Ebenen sind beispielgebend.

Noch bis 11. September sind die Textilkünstlerin Susanne Winter und der Bildhauer Carsten-Caren Lewerentz in der Galerie zu Gast. Beide KünstlerInnen beschäftigen sich in ihren Arbeiten handwerklich und inhaltlich mit dem Thema »Werden und Vergehen« als Ausgangsbedingungen unseres Lebens. So allgemein formuliert scheinen sie etwas gemeinsam zu haben, auch wenn ihre gezeigten Arbeiten grundverschieden sind in Form, Material und Wirkung auf den Betrachter. Tatsächlich liegen Winters und Lewerentz' Welten weit auseinander. Susanne Winter verformt mit ihren analog-maschinell gestickten Fadenzeichnungen das Papier aus der Mitte heraus, indem sie die Fäden als fast runde, ausfransende Flächen in flach aufliegenden Plättchen aufträgt. Weiß auf Weiß setzt sie das leichte, papierene Material durch das Hin- und Herfahren des Fußchens der Nähmaschine in Bewegung, zieht zusammen, lässt nach, fährt kreuz und quer über das Papier und verformt und transformiert es zu dreidimensionalen luftigen, schwebenden Gebilden mit einem Zentrum. Dieses scheint mal schwer zu sein, wo viel seidenes, schimmerndes Fadennmaterial auf einer relativ kleinen Fläche zentriert ist, mal filigraner, durchsichtiger angeordnet, immer kostbar aussehend. Andere Arbeiten sind eher seriell, wenn sie viele monochrome Farbfächchen, jeweils eine pro Papier quadratisch gerahmt, wiederum im Quadrat hängt. Bunte Flächen gleicher Größe, Regenbogenfarben, hell-leuchtend positive Emotionen weckend. Arbeiten, die nichts anderes sein wollen als das, was wir sehen: monochrome Arbeiten mit farbigen Flächen und griffligen Formen, die durch das Hin und Her der Fäden, durch Verflechtungen und Verknötungen, Spannung und Entspannung im Material entstehen lassen und es aufwölben. In ihren Papierarbeiten, Watercolours in Beige- und Braunabstufungen, organischen Mustern in

fast transparenter, dabei erstaunlich kräftiger Farbgebung, changierend zwischen statisch und dynamisch, schafft sie abstrakte Bilder, die an Licht und Schatten, Stille und Rauschen an Sonnentagen im Wald erinnern. Susanne Winter experimentiert mit selbst gewonnenen Naturfarben, die sie durch Schütten, Kippen, Ineinanderlaufenlassen, teilweise unter Zuhilfenahme von Werkzeugen, auf den Untergrund auf- und in Form bringt.

Carsten-Caren Lewerentz setzt sich mit Kleidung als »zweiter Haut« des Menschen auseinander und drapiert scheinbar nachlässig abgelegte Kleidungsstücke oder auch solche, von denen sich jemand bewusst trennen wollte oder musste, auf verschiedenen Untergründen, auf Stelen oder am Boden. Einzelne oder in Haufen sehen sie aus wie im Fallen erstarrte Jacken, Korsagen, Bustiers, Hosen, Hemden, die teilweise mit ihrem Untergrund verschmelzen. Die Arbeiten verweisen auf einen existenziellen Akt, das Ausziehen, das Sich-seiner-Kleidung-Entledigen und damit sich eines wichtigen Teils seiner Identität berauben, sich verwundbar machen. Der assoziative Weg ist nicht weit zu den Fotos der Kleiderhaufen aus den Dokumentationen des Holocaust, die uns das Grauen auf ihre schreckliche Weise vermitteln. Lewerentz begreift das Transformieren von Kleidungsstücken als einen existenziellen Teil der Skulpturen aus Holz und Bronze und spürt den vielfältigen Erscheinungsformen und Gedanken nach, die abgelegte Kleidungsstücke evozieren. In Bildtafeln wiederum preist Lewerentz Fetzen aus Kleidungsstücken, völlig ihrer ursprünglichen Erscheinung und Funktion beraubt, als collagierbare Farbfächchen in eine strenge textile Umrahmung. Auch Lewerentz arbeitet hier seriell, mit identischem Format und Abmessungen. Die Geschichten, die er dabei wortlos erzählt, sind voller Leben und dabei merkwürdig beunruhigend. ||

WERDEN - CARSTEN-CAREN LEWERENTZ

UND SUSANNE WINTER

Galerie Bezirk Oberbayern | Prinzregentenstr. 14

bis 11. September | Mo bis Fr 10-19 Uhr | 23. Juli, 18-19 Uhr:

Ausstellungsführung in deutscher Gebärdensprache mit Übersetzung für Hörende | www.bezirk-oberbayern.de/Kultur



Flux-Crew: »UNAPOLOGETIC: Born to Shine«
© Zina-M-David-Stetter/mixzebratops

Strukturelle Knochenarbeit

Das Rampenlichter-Festival lädt ein zum künstlerischen Brainstorming für eine barrierefreie Zukunft.

SILVIA STAMMEN

Jung sein in den 2020ern ist nichts für Feiglinge. Nicht nur, weil die Terminkalender der Teenies inzwischen so voll sind, dass bei manchen schon vor dem Schulabschluss ein Burn-out droht. Das meiste, was die Erwachsenen in letzter Zeit in die Hand nehmen, scheint auf mehr oder weniger direktem Weg in Chaos, Krieg und Krisen zu münden. Und doch: Verzweiflung ist keine Strategie. Die Jungen lassen sich Hoffnung und Freude an ihrem Leben

zum Glück nicht nehmen. Das zeigt sich auch wieder im Programm des Rampenlichter-Festivals, das alle zwei Jahre Tanz- und Theaterproduktionen von Kindern und Jugendlichen zu einem großen inklusiven Theatertreffen auf das Schwere Reiter Gelände einlädt.

Selbst gemeinsam aktiv werden, Visionen entwickeln, Aufmerksamkeit einfordern, sich dabei nicht vom Sarkasmus der Alten anstecken lassen – darin stecken jede Menge mutige Auswege aus den vielen Sackgassen der Gegenwart. So gibt es gleich zur Eröffnung mit »UNAPOLOGETIC: Born to Shine« von FLUX crew aus Basel ein mitreißend unangepasstes Tanzstück, das die bange Frage »Bin ich schön?« mit einem »Ist das überhaupt wichtig?« beiseiteschiebt und daraus ein Fest der Selbstentfesselung und -erfindung zündet. »Im Schatten der Elite« von The Working Bees aus Wolfenbüttel stellt eine kontrollwütige KI auf einen harten Prüfstand und in »Demokra... Was?« fragt das Münchner Tanztheaterensemble Movingheads, wie sich Macht auf kluge Weise – durchaus auch mit künstlerischen Mitteln – an die nächste Generation übertragen lässt.

Denn darum geht es in der 14. Ausgabe der Rampenlichter: Erstmals haben die Verantwortlichen vom Verein CultureClouds, Alexander Wenzlik und Anna Wurzbacher, mit dem Kunstwort »DemokrARTie« bei der internationalen Ausschreibung ein übergreifendes Schwerpunktthema gesetzt, das gesellschaftliche Herausforderungen und Bedrohungen kreativ auf Korn nimmt. Und zum ersten Mal war das Jugendteam des Festivals auch bei der Auswahl der Stücke beteiligt. Elf Produktionen mit 160 Beteiligten, darunter emotionsgeladene Hip-Hop-Theater aus London und eine gruselige Märchenrezählung aus der Ukraine haben sie aus über 80 Bewerbungen ausgewählt, wobei neben der besonderen künstlerischen Qualität vor allem die eigenständige Arbeitsweise der Jugendlichen und der sichtbare Zusammenhalt der Gruppe auf der Bühne ausschlaggebend war.

Inklusion, die natürlich zur DNA des Festivals gehört, wird hier immer auch künstlerisch mitgedacht. Mit einer Deaf Performance beispielsweise beim Stück »Wutschweiger« von der Kulturwerkstatt Kaufbeuren. »Das ist eine eigene Kunstform«, erklärt Wurzbacher und freut sich, dass die Münchner Deaf-Performerin Ilknur Warnecke auf Initiative der Rampenlichter nicht nur im Rahmen der Aufführung Rap-Texte darstellt, sondern auch im

Schulklassenprogramm einen Workshop dazu geben wird. Auch für Alexander Wenzlik, der schon seit der ersten Ausgabe der Rampenlichter 2008 dabei ist, hat sich in den Bereichen Inklusion und Diversität viel getan. »Inzwischen haben alle ein Bewusstsein dafür, dass wir diversitätssensibel arbeiten müssen und die meisten Projekte haben Awareness-Konzepte. Aber Inklusion ist schlicht und ergreifend auch ein Kostenfaktor. Audiodeskription und die Übersetzung in Gebärdensprache ist das eine, die notwendige Infrastruktur herzustellen, anfangen von der barrierefreien Bewerbung über das Internet, etwas anderes. Das ist in den Budgets nicht einfach vorhanden, sondern das müssen alle, die sich da auf den Weg machen, immer wieder zusätzlich akquirieren. Nach unserer Erfahrung bedeutet das strukturelle Knochenarbeit.«

Dabei ist die bestmögliche Teilhabe für alle erklärtes Ziel der Rampenlichter. Fragen zur Zugänglichkeit und besonderen Bedürfnissen können im Vorfeld auf der Website oder mit Stephanie Riedle von CultureClouds (s.riedle@culture-clouds.de, Tel. 089 523 008 95) persönlich geklärt werden. Mit dem günstigen Festivalpass für acht Euro bekommen Interessierte zwischen sechs und 27 Jahren besonders viel von der Diversität des Programms mit. Und wer selbst noch kein ganzes Stück, aber eine Idee, einen Song oder einen coolen Move vor Publikum zeigen möchte, kann sich unter verein@sprachbewegung.com zum Spot on! am 12. Juli auf der Bühne des Schwere Reiters anmelden.

Selbst ohne Ticket ist auf dem Gelände des Kreativquartiers einiges geboten. Begegnungen mit den Künstler:innen am Lagerfeuer, ein Tanzabend oder ein Audiowalk. Und wer Lust hat, bei der nächsten Ausgabe in zwei Jahren selbst bei der Organisation mitzumischen, kann sich bei Anna Wurzbacher über die Arbeit des Jugendteams informieren: »Das ist ganz niedrigschwellig, man kann sich einfach melden und jederzeit dazu-kommen.« ||

RAMPENLICHTER

Kreativquartier - Schwere Reiter, Pathos, Halle 6

Dachauer Str. 114a, 110d, 112d | 11.-13. Juli | verschiedene Zeiten

Tickets: www.rampenlichter.com


rausgegangenmuenchen 2 Std.
 1+ Alobol + Paranoid (Just Raw)



**LUISAS
TAGES
TIPP** @rampenlichter


Im Schatten der Elite

@workingbees.crew

 **Di, 22.07., 19 Uhr**

 **6-22€**

 @schwerereiter

 **MEHR INFOS HIER**

In deiner Story posten >


rausgegangenmuenchen
 München Germany



**KONZERT
ERLEUCHTUNG UND RUFO**

SOHWERE REITER
 Di, 22.07., UM 21 UHR



406 6 4

Gefällt kultur_projekte und weiteren Personen

rausgegangenmuenchen Geheimkonzert, Sommer Open Air & Cycling Film Club - diese Woche hält Events der Extraklasse für uns bereit. 🚲🌟

🎵 Gefällt dir der Song? @erleuchtungundrufo spielen am Dienstag im @schwerereiter

TIPP

Tagestipps - Veranstaltungen heute in München


TAGESTIPP



Heute, 22. Jul | 21:00 Uhr
Konzert ERLEUCHTUNG UND RUFO

Schwere Reiter - Tanz Theater Musik
 Eintritt frei

Konzerte & Musik


TAGESTIPP




TAGESTIPP



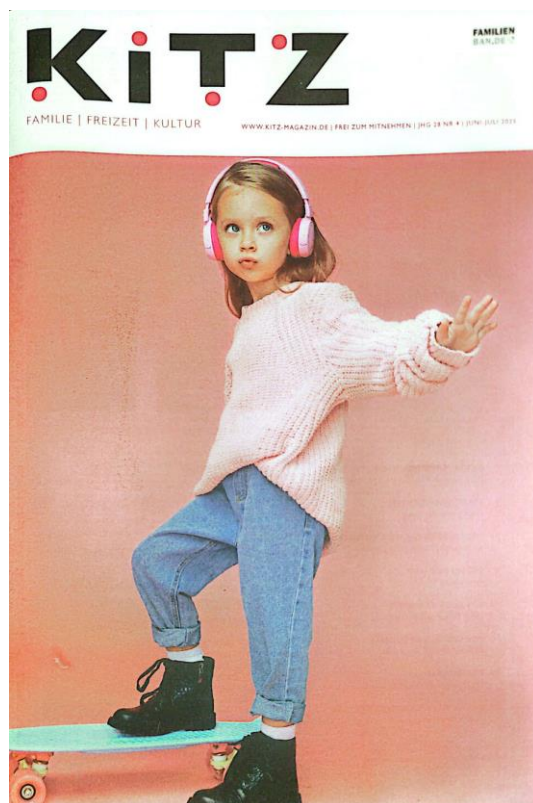
Rausgegangen.de, 22. Juli 2025

Kurzmeldungen**Lübecker Tanzprojekt zum Rampenlichter Festival eingeladen**

Das Theater Lübeck wurde mit der Produktion "Die besten Beerdigungen der Welt" zum renommierten Rampenlichter Festival in München eingeladen. Alle zwei Jahre wird das bundesweit größte Tanz- und Theaterfestival mit Kindern und Jugendlichen arrangiert. Rund 160 junge Künstler*innen treten vom 11. bis 23. Juli im Kreativquartier auf, mit insgesamt elf Stücken aus Deutschland, Großbritannien, der Ukraine und der Schweiz. "Die besten Beerdigungen der Welt" ist ein altersübergreifendes Tanzprojekt für alle ab sechs Jahren nach einem Bilderbuch von Ulf Nilsson.

NDR Kultur, 6. Februar 2025

<https://www.ndr.de/kultur/Luebecker-Tanzprojekt-zum-Rampenlichter-Festival-eingeladen,kulturkurzmeldung6426.html>



Verändere kunstvoll die Stadt
MIT DEN KOSTENLOSEN KUNST- UND SPIELAKTIONEN VON CULTURECLOUDS E.V.

POP-UP TANZ. DIE INVASION
Wir verwandeln die Stadt in ein abenteuerliches Tanzfeld. Tausche ein und erspiele mit leichtfüßigem Flow den urbanen Rhythmus. Hier sind wir unterwegs: Milbertshofen | Obersendling | Pasing | Schwabing-West | Hadhausen

POP-UP STRASSE. OASE
Finde sie in deiner Nähe, die kunstvollste Straßensperre der Stadt! Baue Labyrinth aus Stoff und Stock, male Schablonenkunst auf den Asphalt und erspiele dir die Straße. Hier sind wir unterwegs: Schwanthalerhöhe | Haidern | Laim | Au | Unterschleißheim | Giesing

Alle Pop-ups sind barrierefrei, kostenlos und ohne Anmeldung. Orte, Zeiten & Infos: www.culture-clouds.de

RAMPENLICHTER FESTIVAL
Komm zum deutschlandweit größten internationalen Tanz- und Theaterfestival von Kindern und Jugendlichen. Über 160 junge Künstlerinnen aus Deutschland, Schweiz, Ukraine und UK zeigen vom 11. bis 23. Juli auf der Bühne, was sie bewegt. Das Festival findet im Kreativquartier statt und startet täglich schon ab 16.00 Uhr mit einem offenen Rahmenprogramm.

Alle Infos, Programm & Tickets auf www.rampenlichter.com

KULTURWALD

SOMMERFERIEN WORKSHOPS August 2025

PETER PAN Familienmusical 10.-12.10.25

AKADEMIE jeden Samstag

WETTERLEIN THEATER
WWW.SARRE-MUSIKPROJEKTE.DE

Die Welt im Spiel
Brettspiele aus 200 Jahren

9. Mai 2025 – 22. Februar 2026
Bezirksmuseum Dachau
www.dachau-galerie-museen.de

Kunst & Handwerk Stadt

Kulturfestival in Anzhausen bei Malsach
11. - 13. Juli 2025

5. Juli 6. Juli
14. - 15. Juli 2025

www.kunst-im-stadt.de

KULTUR – 100 KÜNSTLER – LIVE MUSIK
AKTIONEN – KINDERPROGRAMM – WORKSHOPS

JUNI/JULI 2025 KITZ 81

KITZ Magazin, Juni/Juli 2025

Offizielles Monatsprogramm 2,80 €

München

im Juli 2025

Tollwood
19.6. – 20.7.2025
Kunst, Konzerte, Performances, Markt der Ideen
www.tollwood.de

INTERNATIONALES JAZZ-WEEKEND 2025
17.-20. Juli in Unterföhring
www.buergerhaus-unterfoehring.de

KLASSIKSOMMER BLUTENBURG 2025
ASTRALOS QUINTETT 31.7.
MARKO TOPICHI 3.8.
TRIO GEMMA 7.8.
KINDERKONZERT 10.8.
THE TWOLVES 10.8.

TIROLER FESTSPIELE ERL



11.13.18. JULI 25

HERZOG BLAUBARTS BURG
LAVOIX HUMAINE

Florian Boesch | Christel Loitsch
Barbara Hennig

21. GARTENTAGE AUF SCHLOSS TUSLING
04. - 06. JULI 2025

Für Familien, Kinder & Jugendliche

HochX Theater und Live Art
Entenbachstr. 37, ☎ 20 97 03 21
☑ theater-hochx.de
☐ L 19 – U-Bahn U1 & U2,
Bus 58: Kolbenplatz |
Tram 18, Bus 52: Marienplatz
Karten: an allen bek. VVK-Stellen,
Abendkasse sowie 1 Std. vor
Vorstellungsbeginn
Di 8.7., 19.00 Uhr,
Mi 9.7., 11.00 und 19.00 Uhr
sound on!
Tanzperformance von und mit
Anna Konietzky für Jugendliche
ab 13 Jahren
Mo 21.7., 19.00 Uhr
LIX #27
Lesereihe für Kinder ab 5 Jahren
schwere reiter
Dachauer Str. 114a,
☑ www.schwerereiter.de
☐ E/F 7 – Tram 12, 20 & 21,
Bus 53: Leonrodplatz
Karten: ☑ www.schwerereiter.de
Fr 11.7., 19.00 Uhr
Rampenlichter 2025
Unapologetic – Born to Shine
Tanztheater mit der
Flux crew, Basel
Choreografie: Arlette Dellers
Sa 12.7., 19.00 Uhr
Rampenlichter 2025
Spot On
Offene Bühne
So 13.7., 19.00 Uhr
Rampenlichter 2025
Alles Gut
von Deine Bretter LAB
(Schauburg München)
Mo 14.7., 19.00 Uhr
Rampenlichter 2025
Ohne Respekt! wäre alles anders
Performance von TheaterAG Kul-
terbut (Doppelvorstellung Teil I)

Di 1.7. und Mi 8.7.,
jeweils 17.30-19.30 Uhr,
Do 17.7. und Fr 25.7.,
jeweils 18.00-19.30 Uhr
Kunstabt. U-Bahnhof Königsplatz
Open Dance LAB
Workshops für alle
von 12 bis 26 Jahren
Leitung: *Ute Schmitt und Andrea
Marton (Community Dance),
Barbara Galli-Jeschek (Schauburg und Impact Open), *Anna
Konietzky, Quindell Orton und
Hedy Huby (Training for everybody),
****Celina von Trzebiatowski
(Bayerische Staatsoper)
Eintritt frei

Sa 5.7., 20.00 Uhr
**Ein deutsches Mädchen – Mein
Leben in einer Neonazi-Familie**
nach Heidi Benneckenstein für
Jugendliche ab 13 Jahren und
junge Erwachsene bis 19 Jahren
mit Lucia Schierenbeck
Inszenierung: Ulrike Günther
Di 8.7., Do 10.7. und Mo 14.7.,
jeweils 10.00 Uhr,
Sa 12.7., 16.00 Uhr
Gute Nacht
Tanztheater für Kinder von 4 bis
8 Jahren mit David Cramling,
Janosch Fries, Lucia Schierenbeck
und Annelie Ströub
Inszenierung: Ceren Ocran
Fr 18.7., 10.00 Uhr,
Sa 19.7., 14.30 und 16.00 Uhr
La Le Luffi
Musiktheater mit Blasinstrumenten
für Kinder ab 18 Monaten bis
4 Jahren mit Serena Almö, Agnes
Liberta und Raphael Sirch
Regie: Bruno Franceschini
Fr 18.7., 17.00 Uhr
Schauburg sagt Gute Nacht
Lesung für Kinder ab 5 Jahren mit
Schauspieler*innen aus
dem Ensemble
Eintritt frei, Anmeldung: ☑ kasse-
schauburg@muenchen.de

Für Familien, Kinder & Jugendliche

Projektleitung: Yvonne Schneider
und Anja Hoffmann
Mo 14.7., 19.45 Uhr
Rampenlichter 2025
Puzzle of Us
Hip-Hop-Theater von
Impact Dance, London
(Doppelvorstellung Teil 2)
Di 15.7., 19.00 Uhr
Rampenlichter 2025
Wutscheiger
Theater von und mit der
Kulturwerkstatt Kaufbeuren
Regie: Tim Häring, Simone
Klinger und Jannis Konrad
Fr 18.7., 19.00 Uhr
Rampenlichter 2025
You & Me – Der eigene Weg
Theater von und mit der Kinder-
und Jugendtheaterschule
TASK München
Leitung: Martin Spitzweck
Sa 19.7., 19.00 Uhr
Rampenlichter 2025
**Die besten Beerdigungen
der Welt**
nach Ulf Nilsson mit Jung plus X,
Theater Lübeck
Inszenierung: Katrin Otting
So 20.7., 19.00 Uhr
Rampenlichter 2025
Viv
Tanztheater nach Nikolaj Gogol
mit dem Educational Theatre of
Zürich, Zürich
Inszenierung: Juliana Goncharenko
Mo 21.7., 19.00 Uhr
Rampenlichter 2025
Fussel im Latte
Experimentelle Tanzperformance
von ELAN – Exit Like an Animal
Projects (Doppelvorstellung Teil 1)
Leitung: Lydia Koch
Mo 21.7., 19.30 Uhr
Rampenlichter 2025
Demokra ... Was?
Tanztheater von und mit
Movingheads – Tanzstudio
BewegGrund, München
(Doppelvorstellung Teil 2)
Di 22.7., 19.00 Uhr
Rampenlichter 2025
Im Schatten der Eide
Tanztheater von und mit
Marie Jesse und Emma Jandel
→ Magazin Seite 118

Pathos München
Dachauer Str. 110d, ☎ 21 75 12 93,
☑ www.pathos.theater
☐ E/F 7 – Tram 12, 20 & 21,
Bus 53: Leonrodplatz
Eintritt frei
Sa 12.7. und Sa 19.7.,
jeweils 21.00 Uhr
Innenhof
Rampenlichter 2025
Specials am Abend
Party mit dem
Rampenlichter Team
Di 15.7. und Di 22.7.,
jeweils 21.00 Uhr
Innenhof
Rampenlichter 2025
Specials am Abend
Tanz-Party mit DJ und Diskofeeling
→ Magazin Seite 118

Gasteig HPS
Hans-Freilinger-Str. 8,
☎ 4 80 98-0, ☑ www.gasteig.de
☐ F 19 – U-Bahn U3, Bus 54 &
X30: Brudermühlstraße |
U-Bahn U1, Bus 52, 54,
X30 & X88: Candiplatz
Eintritt frei
Sa 5.7., 15.00 Uhr
Projektor
Tanz den Gasteig 2025
Kinderdisco
Mitmach-Aktion für Kinder von
3 bis 8 Jahren mit Motion Makers

55

Magazin

Kultur vor der Haustür

Die Münchner Stadtteilwochen im Viertel

Wenn Bühnen auf Marktplätzen
entstehen, Chöre im Pop-up-Zelt
singen und Ateliers ihre Türen
öffnen, ist es wieder so weit: Die Stadt-
teilwochen bringen Kultur direkt
ins Viertel. Im Juli in Neuhausen-
Nymphenburg (5. bis 9. Juli) und
Aubing-Lochhausen-Langwied (17.
bis 23. Juli). Unter dem Motto „Wir
machen was“ gestalten Vereine, Kul-
turschaffende, bekannte Künstle-
rinnen und Künstler sowie enga-
gierte Bürgerinnen und Bürger ge-
meinsam mit dem Münchner Kul-
turfest ein buntes Programm –
für alle Generationen und bei frei-
em Eintritt. Ob Musik, Theater,
Mitmachaktionen, Infostände oder
Kinderprogramm: Die Stadtteilwo-
chen feiern das kreative Miteinan-
der und zeigen, wie vielfältig Mün-

chens Kultur auch jenseits der gro-
ßen Bühnen ist. Von Kabarett bis
Kasperl, von Tanz bis Talk – jede
Viertel wird zur Bühne, jeder Besuch
ein Erlebnis. Die Stadtteilwochen
sind mehr als ein Fest – sie sind ge-
lebte Nachbarschaft im Stadtviertel.
Weitere Infos: Seite 182 & 183



© autumnsgedächtnis / pixabay

Rampenlichter 2025

Bühne frei für junges Tanz- und Theatergeschehen

Beim internationalen Festival Ram-
penlichter präsentieren Kinder, Ju-
gendliche und junge Erwachsene
ihre eigenen Produktionen – bew-
egend, überraschend und mitten aus
dem Leben. In den Aufführungen
im Kreativquartier am Leonrodplatz
zeigen über 160 Mitwirkende aus
Deutschland, England, der Schweiz
und der Ukraine, was sie beschäftigt:

Themen wie Schönheitsdruck, Viel-
falt, Identität oder gesellschaftliche
Veränderungen werden auf ein-
drucksvolle Weise künstlerisch ver-
handelt. Workshops, Publikums-
gespräche, ein Jugendteam-Projekt
und die DemokARTie-Abende in
Pathos, bei denen aktuelle Fragen
Kunst und Demokratie diskutiert
werden, ergänzen das Programm.
Viele Angebote sind kostenfrei
erhältlich. Rampenlichter ist ein ei-
zigartiger Ort für kreative Beg-
abung, Austausch und Zukunfts-
fragen – gestaltet von und für junge
Menschen. Hier werden Themen
durch künstlerischen Ausdruck er-
fahrbar gemacht werden.
Ein Festival, das inspiriert, heraus-
fordert und verbindet.
Weitere Infos: Seite 54 & 55



Impact Dance © Lauren Mabbett

118

20 Jahre Allianz Arena

Die neue Sonderausstellung im FC Bayern Museum

Das Eröffnungsspiel als Startschuss
des „Sommermärchens“ 2006, das
schnellste Tor in der Champions-
League-Geschichte durch Roy Ma-
kay oder das dramatische „Finale
Jahmo“ – in der Allianz Arena wur-
de in den vergangenen zwei Jahr-
zehnten immer wieder Fußballge-
schichte geschrieben. Doch die Al-
lianz Arena ist noch viel mehr: ar-
chitektonisches Meisterwerk, Wahr-
zeichen der Stadt München und
emotionale Heimat für den mitglie-
derstärksten Sportverein der Welt.
Sie beeindruckt mit ihrer unver-
wechselbaren Fassade, modernster
Technik und unvergleichlicher At-
mosphäre. Seit ihrer Eröffnung
zieht sie Fußballfans aus aller Welt
an und ist längst fester Bestandteil
der internationalen Fußballkultur.

Aus diesem Grund beleuchtet das
FC Bayern Museum seit 21. Juni mit
der Sonderausstellung „20 Jahre
Allianz-Arena – Luftschloss, Wohn-
zimmer, Opernbühne“ die spannen-
de Geschichte rund um dieses ein-
zigartige Stadion.
Weitere Infos: Seite 136



20 JAHRE ALLIANZ ARENA
© FC Bayern München AG

Über den Traum von Freiheit und Fliegen

Das Tanz-Musical „Skybirds“ im Carl-Orff-Saal des Fat Cats

Schwarmführer Blackbeak wird
das Fliegen schließlich ganz verbo-
ten. Wer es trotzdem versucht, wird
grausam bestraft. Doch Ikarus' Mut
und unbeirrbarer Glaube an Frei-
heit verändern alles ...
Über 50 Tänzerinnen und Tänzer,
beeindruckende 3D-Projektionen
und kraftvolle Choreografien verbin-
den Tanztheater mit Kino und erwe-
cken die Show zum Leben. Kriert
von den Performing Arts Studios mit
packenden Songs und neu inter-
pretierten Hits von Künstlern wie Lenny
Krawitz bis Imagine Dragons, ver-
spricht das Musical ein musika-
lisches Erlebnis voller Energie und
Emotionen. „Skybirds“ ist am 12.
und 13. Juli im Carl-Orff-Saal des
Fat Cat Kulturzentrums zu erleben.
Weitere Infos: Seite 33



© Vreni Arbes

„Skybirds“ ist ein mitreißendes
Tanz-Musical über Mut, Hoffnung,
Abenteuer und den Traum von Frei-
heit. Erzählt wird die bewegende
Geschichte der Möwe Ikarus, die auf
einer Insel landet, auf der Vogel das
Fliegen fast verlernt haben. Unter
der Herrschaft des neu ernannten

119



Mucbook, 10. Juli 2025

schwere reiter
tanz theater musik

juli
bis
august
25
spielplan

spielplan juli

- musik FR 04.07.**
20.00
aDevantgarde #18: QUASAR SAXOPHONE QUARTETT (Montreal)
Ein Kooperationskonzert zwischen Québec und Bayern
- musik SA 05.07.**
20.00
aDevantgarde #18: DUO HELBIG/WANGLER
Neue Werke für Klavier und Akkordeon
- theater FR 11.07.**
19.00
UNAPOLOGETIC: BORN TO SHINE
Tanztheater von FLUX crew (Basel, Schweiz)
- open SA 12.07.**
stage 19.00
Rampenlichter 2025: SPOT ON
Open Stage von SPOT ON! DEINE BÜHNE & Sprachbewegungen München
- theater SO 13.07.**
19.00
Rampenlichter 2025: Alles Gut
Theaterstück von Deine Bretter LAB
- theater MO 14.07.**
19.00
DOPELVORSTELLUNG Rampenlichter 2025: OHNE RESPEKT WÄRE ALLES ANDERS.
Performance von Theater AG Kunterbunt
- theater DI 15.07.**
19.00
Puzzle of Us
Hip-Hop-Theater von Impact Dance (London, UK)
- theater FR 18.07.**
19.00
Rampenlichter 2025: YOUSIE: Der eigene Weg
Theaterstück von T&M München
- theater SA 19.07.**
19.00
Rampenlichter 2025: Die besten Beerdigungen der Welt
Text- und Schauspielabend von Jung plus 4
- theater SO 20.07.**
19.00
Rampenlichter 2025: VIV
Theaterstück von Educational Theatre of ZNU (Zaporizhzhia, Ukraine)
- theater MO 21.07.**
19.00
DOPELVORSTELLUNG Rampenlichter 2025: Fussel im Latta
Experimentelle Tanzperformance von ELAN – Exit Like an Artist Projects
- Demokira...Was?**
Tanztheater von Moonheads

spielplan juli + august

- theater DI 22.07.**
19.00
Rampenlichter 2025: Im Schatten der Elite
Tanztheater von Denkte
- work- shop MI 30.07.**
18.00 – 22.00
DRAG IN 3D – COSTUME CONSTRUCTION
Drag-Maschine mit Alexander Carollot
- tanz DO 31.07. + BREATHHER**
FR 01. + SA 02.08.
20.30
Eine bewegte Körperskulptur von Stephan Herwig
- tanz DO 07.08.**
19.00
TANZWERKSTATT EUROPA: A BEGINNING 1101610
Eine poetische Erzählung über die Dialektik von Intellekt und Gemeinschaft
- tanz SO 10.08.**
20.30
TANZWERKSTATT EUROPA: WHO'S NEXT? – OPEN STAGE
Ausgewählte Beiträge von viersprachigen Künstler:innen
- tanz DI 12.08.**
20.30
TANZWERKSTATT EUROPA: Ian Kalor: And for the time being
Solo, das archaische Spuren als choreografische Bewegung untersucht

FR 11. – MI 23.07. RAMPENLICHTER 2025: DEIN TANZ- UND THEATERFESTIVAL IN MÜNCHEN

Rund 140 junge Künstler:innen zeigen beim 14. Rampenlichter Festival im Kreativquartier zwei Wochen lang, was sie bewegt: Von Schönheitsnormen in der Popkultur über den Ausbruch aus totalitären Systemen bis hin zu einem tänzerischen Dialog über den Tod und das Leben – das Publikum erwartet eine eindrucksvolle Bandbreite an Themen vom Tanz- und Theaterproduktionen aus München, Deutschland, der Schweiz, England und der Ukraine.

Kartenpreis: 9 – 22 € | Kinder bis 9 Jahre, Begleitungen und Unterstützer:innen für Menschen mit Einschränkungen können das Festival kostenlos besuchen, benötigen aber eine Platzreservierung. Infos zur Zugänglichkeit und Barrierefreiheit finden Sie unter <https://rampenlichter.com/zuganglichkeit/> oder hier:



FR 11.07. | 19:00 | theater FLUX CREW (BASEL, SCHWEIZ) UNAPOLOGETIC: BORN TO SHINE

Bin ich schön und ist das überhaupt wichtig? Ein Tanzstück über Schönheitsnormen, Popkultur und queeres Selbstempowerment, das zeigt, wie Schönheitsideale unser queeres Selbstbild und unsere (Selbst-)Darstellung beeinflussen.

Performance:
Anoushka Grew,
Sandy Albrecht, Chris
Crippen, Pia Ringel,
Leena Steiner, Julia
Bachmann, No
Baumberger, Tati
Mensberger, Myra
Stulach, Fabienne
Bircher, Sima Moser,
Amelia Zimmermann,
Anouk Ulmer, Elena



Foto: David Steiner

Coco, Lea Hammacher, Stevie Keller, Louis Kuegg, Lily Watanabe, Désirée Davidson, Fugate Dai, Capta Egan, Leon Eris, Lynn Kerr, Alice Mahala, Liam Harder, Tala Burger, Anna Glauk, Rebecca Walli, Iva Progestic, Eli Di Napoli | Konzept & Choreografische Leitung: Ariette Dellers | Choreografie: Ariette Dellers, Pia Ringel, Sandy Albrecht, Nara Sakho, Yehemya Kravetz, Chris Crippen und Elif Duygu Karci in Zusammenarbeit mit den Performer:innen | Training & Coaching: Tabea Rai, Pia Ringel, Nara Sakho, Chris Crippen, Yehemya Kravetz, Noma Graciosa, Sandy Albrecht, Angie Adde, Ariette Dellers, Elif Duygu Karci, Ariana Gizmull | Musikalisches Arrangement: Iman Bragici | Konzeptionelle Unterstützung: Nora Steiner | Outside Eye: Franca Stengl | Styling: Elina Kim (Licht), Samira Della Schava | Produktionsleitung: Ariette Dellers, Pia Ringel, Sandy Albrecht | Produktion: FLUX crew | Koproduktion: iia, queer festival

SA 12.07. | 19:00 | open stage SPOT ON! DEINE BÜHNE & SPRACHBEWEGUNGEN MÜNCHEN SPOT ON

Egal, ob mit oder ohne Erfahrung, mach mit bei SPOT ON! DEINE BÜHNE. Unsere Bühne ist offen für alle und für jede Kunstform von & wie Ausdruck über J wie Jonglage bis Z wie Zungenbrecherschallsprachen.

SO 13.07. | 19:00 | theater DEINE BRETTEN LAB ALLES GUT

Erwachsen werden in einer Welt, die es einem oft nicht leicht macht, glücklich zu sein. Es geht um Hoffungslosigkeit und Negativität, aber auch darum, wie man lernt, neue Hoffnung zu schöpfen und sich selbst, der Welt und Anderen zu helfen. Stück, Regie und Spiel: Emma, Fio, Pia, Greta, Helena, Lenay, Mia, Yannic Das „Deine Bretter LAB“ bei Schauberg | Licht: Laura Stammweder

DOPELVORSTELLUNG MO 14.07. | 19:00 | theater THEATER AG KUNTERBUNT OHNE RESPEKT WÄRE ALLES ANDERS.

Ohne Respekt wäre alles anders. Was bedeutet es, sich respektvoll zu verhalten? Wie würde unsere Welt aussehen, wenn es keinen Respekt mehr gäbe? Diesen Fragen nähern sich 20 Schüler:innen auf experimentelle Weise.

Performance: Musik, Text, Bühnenbild: Andrew Eshun, Bianca Tomas, Celine Richter, Emili Kulpas, Emir Coban, Eva Großner, Eveline Pfeiffer, Gabriel Hamer, Kilian Tinnel, Lea Czaja, Lena Frank, Lena Kruck, Lukas Kilmert, Mia Isenhardt, Michaela Gerg, Olivia Mährndale, Rida Aghassi, Susa Richter, Sylvester Steinecke, Viera Krasniq | Projektleitung: Yvonne Schneider, Anja Hoffmann

IMPACT DANCE (LONDON, UK) PUZZLE OF US

Ein kraftvolles Stück mit dynamischem Hip-Hop-Theater und emotionsgeladenen Erzählungen erzählt vom Kampf eines jungen Menschen mit seinen Ängsten und die zentrale Rolle der Gemeinschaft bei der Überwindung dieser Ängste.

Mit: Gabriella, Laella, Lola, Yvetta, Mineche, Indigo, Brooke | Choreografie: Hakeem Onubudo, Olivia Francis | Unterstützung: Iva James



Foto: Lauren Mawhood

NEUES IM JULI

Liebe Tanzschaffende, liebe Alle,

der letzte Monat vor der Sommerpause hat begonnen und es gibt wie immer viele tolle Veranstaltungen zu sehen!

Wir starten mit einer Uraufführung: Mit **sound on!** zeigt Anna Konjetzky am 8. und 9. Juli im HochX ein energiegeladenes Stück auch für jugendliches Publikum – zwischen Tanz und Konzert. Drei Tänzer*innen und eine Sängerin bewegen sich durch ein Geflecht aus Beats, Kamera und feministischen Stimmen.

Sie suchen Vorbilder, fordern Sichtbarkeit und Gemeinschaft – wild, rebellisch, mit Freude am Protest.

Zum 40-jährigen Jubiläum von DANCE ENERGY findet am 25. und 26. Juli das Symposium **A less stable universe** statt – eine Kooperation von ACCESS TO DANCE, Lenbachhaus, Tanztendenz, Munich Dance Histories und Fokus Tanz. Micha Purucker als künstlerischer Leiter des Kollektivs, Tänzer*innen und Weggefährter*innen erinnern sich an Arbeitsweisen, Räume und Stimmungen der 1980er Jahre.

Am 27. Juli präsentieren Rosalie Wanka und Paola Evelina im NS-Dokumentationszentrum ihre Lecture Performance **Stains**. Sie erforschen das dokumentarische Potenzial von Fotografie im Tanz und setzen den Körper in Beziehung zu Architektur – insbesondere zu Bauten aus der NS-Zeit. Begleitet wird die Performance von einer Multimedia-Installation.

Weitere Informationen gibt

es wie immer in unserem [Veranstaltungskalender](#).

Außerdem freuen wir uns auf eine neue Ausgabe von **RAMPENLICHTER** – dem Festival für Tanz und Theater von Kindern und Jugendlichen, veranstaltet von Culture Clouds. Vom 12. bis 25. Juli zeigen junge Ensembles ihre eigenen Stücke im Schwere Reiter – mutig, kreativ und mit klarer Haltung.

Nächste Woche gibt es eine erste Vorschau zu unserem Symposium **Tanz und Elternschaft**, das am 18. und 19. September stattfindet – bleibt gespannt! Schaut für weitere Informationen gerne in unser [Workshopprogramm](#).

Der BLZT bietet euch noch bis zum 17. Juli die Möglichkeit, euch für die Restmittelvergabe der Projekt- und Veranstaltungsförderung zu bewerben. Die Frist für die Dreijahresförderung Kulturelle Bildung sowie die Förderung für Tanz- und Theaterproduktionen mit Laien der Landeshauptstadt München läuft noch bis zum 21. Juli. In unserem [Förderkalender](#) findet ihr alle weiteren Förderangebote.

Wir wünschen Euch eine gute Zeit!

RAMPENLICHTER | Culture Clouds

11. bis 23. Juli 2025 | schwere reiter



Live.Love.Arcis | arcis_collective

13. Juli 2025 | LIVE.EVIL



Hallo, Franziska!

In diesem Newsletter präsentieren wir den Spielplan der Freien Szene München. Monat für Monat stellen unterschiedliche Vertreter*innen der Freien Szene ihre Arbeit vor. Heute schreibt euch Franziska Remesch & das Rampenlichter Festival Team:

» direkt zum Spielplan



Liebes Publikum,

wie können wir mit Tanz und Theater gesellschaftliche Fragen künstlerisch erkunden und neue Perspektiven auf unser demokratisches Zusammenleben entwickeln? Dieser Frage gehen wir vom 11. bis 23. Juli beim 14. Rampenlichter-Festival auf den Grund.

Unter dem diesjährigen Schwerpunkt „DemokrARTie“ ist das Kreativquartier München Schauplatz für außergewöhnliche Performances: Über 160 junge Künstler*innen aus München, Deutschland, der Schweiz, England und der Ukraine präsentieren ihre kreative Arbeit.

Besonders ans Herz legen, möchte ich euch außerdem den demokrARTischen Aktionsabend mit der Journalistin und Autorin Gilda Sahebi.

Und auch ohne Ticket gibt es viel zu erleben: Lagerfeuer-Abende, Tanzparties, ein Audiowalk und vieles mehr laden zum Mitmachen und Austausch ein.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Franziska Remesch & das gesamte Rampenlichter-Team

xxxxxx

Dear audience,

How can we use dance and theatre to artistically explore social issues and develop new perspectives on our democratic coexistence? We will get to the bottom of this question at the 14th Rampenlichter Festival from 11 to 23 July.

Under this year's focus 'DemokrARTie', the Kreativquartier München will be the venue for extraordinary performances: over 160 young artists from Munich, Germany, Switzerland, England and Ukraine will present their creative work.

I would also particularly like to recommend the demokrART event with journalist and author Gilda Sahebi.

And there's plenty to experience even without a ticket: Campfire evenings, dance parties, an audio walk and much more invite you to join in and exchange ideas.

We look forward to your visit!
Franziska Remesch & the entire Rampenlichter team



Folge uns auf Instagram / Facebook

hier der Spielplan des nächsten Monats:

Freie Szene München, 15. Juli 2025

schwere reiter

tanz | theater | musik

newsletter

10. – 23. juli



Liebes Publikum,

was ist ein **Rampenlicht**?

Zunächst: die Rampe ist im Theaterjargon der vordere Rand des Bühnenbodens. Dementsprechend ist ein Rampenlicht eine Lichtquelle, welche an ebenjenem Platz montiert ist.

Im Plural bedeutet dieser Begriff für uns in den kommenden Tagen aber vor allem: Theater, Theater und nochmal Theater! Denn auch dieses Jahr findet das große Tanz- und Theaterfestival **Rampenlichter** von kleinen und großen Künstler*innen und für ihre Fans statt. Zwei Wochen gibt es was zum Schauen, Staunen, Mitmachen... mal mit, mal ohne Ticket - wie toll ist das?

Im heutigen **BLICK_WINKEL** erzählt uns der künstlerische Festivalleiter **Alexander Wenzlik** von der Idee des Festivals, dem diesjährigen **Demokratie-Schwerpunkt** und was ihm dabei besonders am Herzen liegt.

Kommen Sie zahlreich und nehmen Sie alle mit, die Lust auf junge Kunst haben.

Wir warten hier auf Sie!

Ihr Team des **schwere reiter**



theater

FLUX crew (Basel, Schweiz)

UNAPOLOGETIC: Born to Shine

Was bedeutet Schönheit – und für wen? In einem intensiven, 50-minütigen Tanzstück erkunden 38 queere Laien- und Profi-Tänzer*innen Schönheitsnormen, Selbstbilder und Empowerment. Entstanden in einem kollaborativen Prozess zwischen Basel, Bern, Luzern und Zürich, feierte das Stück seine Premiere beim *lila. queer festival 2024* – ehrlich, roh und kraftvoll.

FR 11.07. | 19:00

mehr erfahren

tickets

open stage

DEINE BÜHNE & Sprachbewegungen München

Spot On

Egal, ob mit oder ohne Erfahrung: mach mit bei SPOT ON! DEINE BÜHNE. Unsere Bühne ist offen für alle und für jede Kunstform von A wie "Ausdruckstanz" über J wie "Jonglage" bis Z wie "Zungenbrecherschnellsprechen".



© Fotos: Slavica Ziemer

SA 12.07. | 19:00

tickets

mehr erfahren



© Foto: Neven Scott-Dalton

SO 13.07. | 19:00

mehr erfahren

tickets

theater

Deine Drifter LAB
Alles Gut

Erwachsen werden in einer Welt, die es einem oft nicht leicht macht, glücklich zu sein. Es geht um Hoffungslosigkeit und Negativität, aber auch darum, wie man leert, neue Hoffnung zu schöpfen und sich selbst, der Welt und Anderen zu helfen.

Doppelvorstellung

theater

MO 14.07. | 19:00



© Foto: Yvonne Schneider

Theater AG Karlsruhe
Ohne Respekt wäre alles anders.

Ohne Respekt wäre alles anders. Was bedeutet es, sich respektvoll zu verhalten? Wie würde unsere Welt aussehen, wenn es keinen Respekt mehr gäbe? Diesen Fragen nähern sich 20 Schüler*innen auf experimentelle Weise.

mehr erfahren



© Foto: Lauren Möllath

Hip Hop Theater von Impact Dance (London, UK)

Puzzle of Us

Ein kraftvolles Stück mit dynamischem HipHop Theater und emotionsgeladenen Erzählungen erzählt vom Kampf eines jungen Menschen mit seinen Ängsten und die zentrale Rolle der Gemeinschaft bei der Überwindung dieser Ängste.

mehr erfahren

tickets



© Foto: Christoph Junke

theater

Kulturwerkstatt Kaufbeuren

Wutschweiger

Zwischen Wohnblöcken treffen die beiden Jungs Ebeneser und Sammy aufeinander.

Armselige Vorstadttristesse Einsamkeit man kämpft ums Überleben ... Ebeneser muss sich noch dran gewöhnen, Sammy ist dort seit Jahren zuhause. Was verbindet die beiden Jungs?

In der gemeinsamen Schulkasse steht die Skiwoche an ...

Die Eltern beider sind mittellos ...

Die Klasse fährt ohne Sammy und Ebeneser!

Wütend beschließen die zwei einen Pakt. Was dann passiert? Wir werden sehen ...

DI 15.07. I 19:00

[mehr erfahren](#)

[tickets](#)

theater

Jung plus X

Die besten Beerdigungen der Welt

Lebewesen werden geboren und sterben – ganz normal, oder? Warum verstummen viele Erwachsene, wenn es um den Tod geht? Spielerisch nähern sich Kinder und junge Erwachsene dem Thema und treten in einen tänzerischen Dialog.



© Foto: Lutz Riedler

SA 19.07. I 19:00

[mehr erfahren](#)

[tickets](#)



© Foto: Joseph Burscht

SO 20.07. I 19:00

[mehr erfahren](#)

[tickets](#)

theater

Educational Theatre of ZNU
(Zaporizhzhia, Ukraine)

VIY

Eine atemlose Reise zwischen Leben und Tod nach Nikolay Gogols
Gothicklassiker. Eine unheimliche Welt voller Geheimnisse, schauriger Begegnungen und übernatürlicher Kräfte. Die Studierenden des Bildungstheaters ZNU (Zaporizhzhia, Ukraine) präsentieren ihre Diplomarbeit.

Doppelvorstellung

theater

MO 21.07. I 19:00



© Foto: Brian Leech

ELAN – Exit Live an Aerial Projects

Fussel im Latte

Inspiziert vom flüchtigen und scheinbar bedeutungslosen Bild funkelnder Staubpartikel im Lichtkegel eines Scheinwerfers, untersucht das Projekt die Verbindung zwischen alltäglicher Unsichtbarkeit und dem intensiven Gefühl von Adrenalin.

Movingheads

Demokra...Was?

Ein König. Eine Königin. Alles in Butter, bis sie bemerken: Wir haben keine Kinder! So beginnt die Suche nach passenden Nachfolger*innen. Und mit ihr eine frei erfundene Geschichte darüber, wie die Demokratie entstanden ist.



© Foto: Sören Neumann

[mehr erfahren](#)

[mehr erfahren](#)

[tickets](#)

theater

Direkt

Im Schatten der Elite

„Chorus Chorus“ – ein fiktives, dystopisches System, erschaffen von der Elite. Alles steht unter der strengen Kontrolle einer KI: „Wir sind eins und folgen dem System“. Doch was passiert, wenn man sich dem widersetzt?



© Foto: todayartworks

DI 22.07. | 19:00

[mehr erfahren](#)

[tickets](#)

BLICK

WINKEL

Liebes Publikum,

*„Im Zentrum dieses Festivals stehen die jungen Künstler*innen aus allen Teilen Deutschlands und weit darüber hinaus. Es geht um viel. Es geht nicht nur um Theater. Es geht nicht nur um junge Menschen. Es geht um die Generation, die sich aufmacht, die Zukunft zu bauen. Nicht mehr und nicht weniger. Und genau das tun sie bereits mit ihren Mitteln auf diesem Festival.“*

Das hat Prof. Frank Schubert von der Hochschule der Künste Bern schon 2017 bei seiner Teilnahme an **Rampenlichter** mit einer Jugendgruppe über das Festival gesagt:

Und weil das unserer Auffassung nach heute noch vielmehr gilt und wichtig ist, widmen sich 2025 alle Formate des Festivals mit künstlerischen Mitteln der Auseinandersetzung mit **demokratischen Prozessen** und Herausforderungen und setzen sich explizit mit **machtkritischer** und **diversitätsorientierter Zusammenarbeit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen** auseinander. Es wird ein Resonanzraum erzeugt, in der die jungen Künstler*innen und Festivalteilnehmer*innen aus dem gesamten Bundesgebiet und der ganzen Welt als Expert*innen ihrer eigenen künstlerischen Arbeit und ihrer Zukunftsvorstellungen an Möglichkeiten des demokratischen Zusammenlebens mit künstlerischen Mitteln forschen:

Neben der Präsentation des künstlerischen Schaffens von Kindern und Jugendlichen, ist das wichtigste Ansinnen von **Rampenlichter** der künstlerische Austausch aller Beteiligten. Meines Erachtens liegt gerade im Zusammenspiel von Präsentation und Austausch der große Mehrwert, der über den Moment hinausragt und auf besondere Weise nachhaltige Eindrücke hinterlässt und tiefgehende Erfahrungen ermöglicht.

Das hat was mit Bestätigung zu tun. Bestätigung, dass das, was man macht, auch andere begeistert und das, was andere tun, einen selbst begeistert. Das hat was mit Begeisterung zu tun, die alle miteinander teilen.

Das hat was mit teilen zu tun. Teilen von Ideen, von Perspektiven, von Erfolgen und Momenten des Scheiterns oder nicht weiter Wissens.

Das hat was mit Wissen zu tun, mit Wissen über Themen, über Techniken, über Zusammenhänge und Methoden. Wissen, das man anderen weitergeben kann und durch das man von anderen lernen kann.

Das hat was mit Lernen zu tun. Im besten Sinne des Wortes. Mit einem von- und miteinander Lernen, aus eigenen und gemeinsamen Antrieben und Motivationen, im gemeinsamen Tun und Schaffen.

Das hat was mit Schaffen zu tun. Und mit Erschaffen. Schaffen von Kunst und von Neuem, Erschaffen von Dingen, die es so noch nicht gegeben hat. Schaffen auch von Möglichkeiten und Begegnungen.

Das hat was mit Begegnung zu tun. Begegnung mit Fremdem, Andersartigem, Disparatem und Ungeplantem, auch Unkontrollierbarem. Begegnung, die sich nicht im reinen Treffen oder Aufeinandertreffen erschöpft. Begegnung, in der sich die Beteiligten mit anderen Perspektiven und Haltungen konfrontieren, sich auseinandersetzen und einander verstehen wollen.

Das hat was mit Verstehen zu tun. Verstehen, dass es andere Auffassungen und Erfahrungen gibt.

Das hat was mit Erfahrung zu tun. Mit der Erfahrung von Unterschiedlichkeit und der Erfahrung, wie bereichernd und produktiv gerade in künstlerischen Prozessen, Unterschiede und Differenzen sein können.

Dafür versuchen wir mit **Rampenlichter** gemeinsam mit allen Beteiligten einen Ort zu schaffen und zu gestalten.

Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind!

Ihr Alexander Wewalk
Künstlerischer Leiter **Rampenlichter**



[Datenschutzerklärung](#)

[Impressum](#)

Schwere Reiter, 9. Juli 2025



Tanz- und Theaterfestival Rampenlichter

 **DATUM**
11. Juli 2025 – 24. Juli 2025

 **UHRZEIT**
09:00 – 21:00 Uhr

 **ORT**
Kreativquartier München

Das Tanz- und Theaterfestival Rampenlichter bringt München so richtig in Bewegung – hier steht nämlich vor allem die Energie junger Menschen im Mittelpunkt. Auf euch warten beeindruckende Performances, Tanz und Theater, aber auch mit spannenden Mitmach-Projekten. Also egal, ob ihr in einem Workshop eigene Ideen umsetzen oder in der Zukunftswerkstatt kreativ werden wollt – hier geht es nicht nur ums Zuschauen, sondern ums Mitgestalten! Außerdem verwandelt sich die Stadt bei „Tanz. Die Invasion.“ in ein riesiges Tanzfeld, und in der „Straße. Oase“ könnt ihr gemeinsam ein Kunstwerk erschaffen.

Radio Top FM, 04. Februar 2025

<https://topfm.imsueden.de/veranstaltung/tanz-und-theaterfestival-rampenlichter/>

Comarch

 Comarch E-Rechnungs-Hub

HERUNTERLADEN »

Theater Lübeck Produktion wurde zum Rampenlichter Festival eingeladen

Lübeck: Das Theater Lübeck wurde mit der Produktion »Die besten Beerdigungen der Welt« zum renommierten Rampenlichter Festival eingeladen, das vom 11.07. bis 23.07.2025 in München stattfindet.

Alle zwei Jahre wird mit Rampenlichter das bundesweit größte Tanz- und Theaterfestival mit Kindern und Jugendlichen arrangiert. Rund 160 junge Künstler zeigen dieses Jahr bei der 14. Ausgabe im Kreativquartier, was sie bewegt. Die Produktion »Die besten Beerdigungen der Welt« des Theater Lübeck ist eines von insgesamt elf Stücken aus Deutschland, Großbritannien, der Ukraine und der Schweiz, die zum diesjährigen Festival eingeladen wurden.

»Die besten Beerdigungen der Welt« ist ein altersübergreifendes Tanzprojekt für alle ab sechs Jahren und basiert auf einem Bilderbuch von Ulf Nilsson. Der tänzerische Dialog über das Leben und den Tod hatte am 08.06.2024 Premiere und wurde von Katrin Ötting konzipiert und inszeniert. Für die nächste und damit letzte Aufführung am Samstag, den 08.03. um 16:00 Uhr im Studio des Theater Lübeck gibt es noch wenige Karten.



Das Theater Lübeck wurde mit der Produktion »Die besten Beerdigungen der Welt« zum renommierten Rampenlichter Festival eingeladen. Foto: Lutz Roeßler

Text-Nummer: 170867 Autor: Theater/red. vom 09.02.2025 um 11.02 Uhr

HL-Live, 9.Februar 2025

<https://www.hl-live.de/text.php?id=170867>



Freitag, 11.07.2025 [und weitere Termine](#)

16:00 Uhr - 22:00 Uhr [Tickets](#)

Schwere Reiter, Dachauer Straße 114a, 80797 München

[Theater](#)

Rampenlichter Festival

RAMPENLICHTER ist deutschlandweit das größte internationale Tanz- und Theaterfestival mit Produktionen von Kindern und Jugendlichen.

Unter dem Motto DemokrARTie werden mit Tanz und Theater brennende gesellschaftliche Fragen künstlerisch aufgegriffen, die neue Perspektiven auf unser demokratisches Zusammenleben eröffnen.

Vom 11. - 23. Juli zeigen rund junge 160 Künstler*innen aus München, Deutschland, der Schweiz, England und der Ukraine in elf mitreißenden Performances, was sie bewegt: Von Schönheitsnormen in der Popkultur über den Ausbruch aus totalitären Systemen bis hin zu einem tänzerischen Dialog über den Tod und das Leben.

Ergänzt wird das Bühnenprogramm durch weitere Veranstaltungen, wie dem offenen Programm am Nachmittag, einem AudioWalk über das Gelände und zwei DemokrARTie-Abenden, u.a. mit Autorin und Journalistin Gilda Sahebi.

Das Programm richtet sich sowohl an Kinder und Jugendliche als auch an Erwachsene – ein schöner Tipp für die ganze Familie.

Mehr Infos auf rampenlichter.com

Termine & Tickets

Freitag, 11.07.2025 16:00 Uhr - 22:00 Uhr [Tickets](#)

Samstag, 12.07.2025 16:00 Uhr - 22:00 Uhr [Tickets](#)

Sonntag, 13.07.2025 16:00 Uhr - 22:00 Uhr [Tickets](#)

[+ weitere Termine](#)

Veranstaltungsort / Karte

Schwere Reiter

Adresse: Dachauer Straße 114a, 80797 München

[Anfahrt mit der MVG](#)



In München, Juli 2025

<https://www.in-muenchen.de/events/rampenlichter-festival.html>

Rampenlichter ist das größte Festival für Tanz- und Theaterproduktionen von Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Unter dem diesjährigen Schwerpunkt „DemokrARTie“ lädt das Festival dazu ein, gesellschaftliche Fragen künstlerisch zu erkunden und neue Perspektiven auf unser demokratisches Zusammenleben zu entwickeln.

„Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Prozessen ist so existentiell notwendig für den Fortbestand unserer Demokratie wie noch nie“, macht Alexander Wenzlik, der künstlerische Leiter des Festivals, deutlich. „Rampenlichter beleuchtet mit künstlerischen Mitteln die Frage, wie junge Menschen sich ein demokratisches Zusammenleben zukünftig vorstellen.“

Ein besonderes Highlight des Festivals sind zwei demokrARTische Aktionsabende mit der Journalistin und Autorin Gilda Sahebi sowie Dr. Anna Grebe, Expertin für Jugendpolitik und -partizipation. Darüber hinaus bietet Rampenlichter ein vielfältiges Rahmenprogramm: Lagerfeuer-Abende, eine Tanzparty, eine Open Stage sowie ein inklusives Schulklassenprogramm laden zum Mitmachen und Austausch ein.

Weitere Informationen und Tickets: www.rampenlichter.com

Diese Pressemeldung wurde auf [openPR](#) veröffentlicht.

Verantwortlich für diese Pressemeldung:

CultureClouds e.V.

Saarstraße 7 Saarstraße 7
München 80797
Deutschland

👤 Franziska Remesch
Öffentlichkeitsarbeit

☎ 0179.4372988

✉ f.remesch@culture-clouds.de

💻 www.rampenlichter.com

[Zum Pressearchiv →](#)

OpenPR, Juli 2025

<https://www.openpr.de/news/1286907/Mit-Tanz-und-Theater-DemokrARTie-gestalten-Das-Rampenlichter-Festival-zeigt-was-junge-Menschen-bewegt.html>



Impact Dance © Lauren Mabbett

Rampenlichter 2025

5. Juli 2025

Bühne frei für junges Tanz- und Theatergeschehen

Beim internationalen Festival Rampenlichter **vom 11. bis 23. Juli** präsentieren Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ihre eigenen Produktionen – bewegend, überraschend und mitten aus dem Leben. In den Aufführungen im Kreativquartier am

Beim internationalen Festival Rampenlichter **vom 11. bis 23. Juli** präsentieren Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ihre eigenen Produktionen – bewegend, überraschend und mitten aus dem Leben. In den Aufführungen im Kreativquartier am Leonrodplatz zeigen über 160 Mitwirkende aus Deutschland, England, der Schweiz und der Ukraine, was sie beschäftigt: Themen wie Schönheitsdruck, Vielfalt, Identität oder gesellschaftliche Veränderungen werden auf eindrucksvolle Weise künstlerisch verhandelt.

Workshops, Publikumsgespräche, ein Jugendteam-Projekt und die DemokrARTie-Abende im Pathos, bei denen aktuelle Fragen zu Kunst und Demokratie diskutiert werden, ergänzen das Programm. Viele Angebote sind kostenfrei zugänglich. Rampenlichter ist ein einzigartiger Ort für kreative Begegnung, Austausch und Zukunftsfragen – gestaltet von und für junge Menschen. Hier werden Themen durch künstlerischen Ausdruck erfahrbar gemacht werden.

Ein Festival, das inspiriert, herausfordert und verbindet.

Weitere Informationen gibt es außerdem im **Kalender**.

Weiteres in der Rubrik **Theater für Kinder** und auf der Seite **Theater für Kinder**.

München Online, Juli 2025

<https://www.muenchen-online.de/theater-kinder-muenchen/rampenlichter-2025/>

TANZ- UND THEATERFESTIVAL: "RAMPENLICHTER" VON CULTURE CLOUDS

FR
11
JUL
🕒 (Ganzer Tag)

TANZ- UND THEATERFESTIVAL: "RAMPENLICHTER" VON CULTURE CLOUDS
FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

☰ Details

Vom 11.07. bis 23.07.2025 ab 19.00 Uhr

Tanz- und Theaterfestival: „Rampenlichter“ von Culture Clouds

Für Jugendliche und Erwachsene

Rampenlichter findet im Kreativquartier München an verschiedenen Orten statt. Es ist das größte internationale jugendkulturelle Tanz- und Theaterfestival in Deutschland und ein Kunst- und Spiellabor für Produktionen von jungen Menschen zwischen 6 und 27 Jahren. Alle zwei Jahre findet es in München statt.

Stücke bei Rampenlichter sind augenöffnend: sie erlauben allen Zuschauenden Einblicke in unterschiedliche Welten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Bei Rampenlichter seht ihr ihre Weltsicht, Themen, die junge Menschen bewegen und berühren, und die besondere Art, wie sie sich künstlerisch ausdrücken. Das Festival ist aber auch eine temporäre künstlerische Gemeinschaft und ein Labor, das auf den Prinzipien und der Kraft von Kunst und Spiel aufbaut und eine Zukunftsvision gesellschaftlichen Zusammenlebens kreiert. Als Zuschauer*innen oder Teilnehmende in Workshops, als Gesprächspartner*innen oder Mitgestaltende eines künstlerischen Prozesses – im Zusammensein und im Austausch miteinander wird Rampenlichter zum Schauplatz für außergewöhnliche Darbietungen von jungen Künstler*innen und Freiraum zum Mitmachen und Austauschen.

Infos zum Programm und zu den Veranstaltungen findet ihr [hier](#)

CultureClouds e.V.

Saarstr. 7
80797 München

🕒 Zeit

11.07.25 - 23.07.25 (Ganzer Tag)

KITZ Magazin, Juli 2025

<https://kitz-magazin.de/Veranstaltungen/tanz-und-theaterfestival-rampenlichter-von-culture-clouds-2/>

Mit Tanz und Theater »DemokrARTie« gestalten: Das »Rampenlichter« Festival zeigt, was junge Menschen bewegt

Vom 11. bis zum 23. Juli 2025 verwandelt sich das Kreativquartier in München wieder in einen Schauplatz für außergewöhnliche Performances.



Von: Gütsel
4. Juli 2025

Lesedauer 1 Minute, 27 Sekunden, DOI:10.DE170236410/GÜTSEL.106552, 4.113 Views



Bild: »CultureClouds«, [Informationen zu Creative Commons \(CC\) Lizenzen](#), für Pressemeldungen ist der Herausgeber verantwortlich, die Quelle ist der Herausgeber

Bild: »CultureClouds«, [Informationen zu Creative Commons \(CC\) Lizenzen](#), für Pressemeldungen ist der Herausgeber verantwortlich, die Quelle ist der Herausgeber

Mit Tanz und Theater »DemokrARTie« gestalten: Das »Rampenlichter« Festival zeigt, was junge Menschen bewegt

#München, 2. Juli 2025

Vom 11. bis zum 23. Juli 2025 verwandelt sich das Kreativquartier in München wieder in einen Schauplatz für außergewöhnliche Performances: Beim 14. »Rampenlichter« Festival präsentieren mehr als 160 junge Künstler aus ganz Europa ihre kreative Arbeit. Die Stücke geben Einblicke in ihre Sicht auf die Welt – sie erzählen von #Demokratie und #Respekt, von Einsamkeit und dem Kampf um Anerkennung, von Schönheitsnormen und queerer Pop #Kultur, vom Leben und Sterben.

»Rampenlichter« ist das größte Festival für Tanzproduktionen und Theaterproduktionen von Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Unter dem diesjährigen Schwerpunkt »DemokrARTie« lädt das Festival dazu ein, gesellschaftliche Fragen künst-

lerisch zu erkunden und neue Perspektiven auf unser demokratisches Zusammenleben zu entwickeln.

»Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Prozessen ist so existentiell notwendig für den Fortbestand unserer #Demokratie wie noch nie«, macht Alexander Wenzlik, der künstlerische Leiter des Festivals, deutlich. »Rampenlichter beleuchtet mit künstlerischen Mitteln die Frage, wie junge Menschen sich ein demokratisches Zusammenleben zukünftig vorstellen.«

Ein besonderes Highlight des Festivals sind 2 »demokrARTische« Aktionsabende mit der Journalistin und Autorin Gilda Sahebi sowie Dr. Anna Grebe, Expertin für #Jugendpolitik und #Jugendpartizipation. Darüber hinaus bietet »Rampenlichter« ein vielfältiges Rahmenprogramm: #Lagerfeuer Abende, eine #Tanzparty, eine #Open #Stage sowie ein inklusives Schulklassen-

programm laden zum Mitmachen und Austausch ein.

Rampenlichter ist ein Projekt von »CultureClouds«

Der Verein setzt sich seit 2001 stadtweit für das Recht aller #Kinder auf kulturelle Teilhabe ein und schafft Kunsträume, Spielräume und Freiräume in München – an nahezu jedem Tag im Jahr und gerne besonders da, wo sie fehlen und für diejenigen, denen sie fehlen. [Mehr](#) ...

[Content bei owl jetzt ...](#)

[Content bei Auf Schlür ...](#)

[Content bei Gütersloh Jetzt!](#)

[Content im Kulturjournal der Karla Wagner Stiftung ...](#)



Guetsel, 4. Juli 2025

<https://www.guetsel.de/content/106552/mit-tanz-und-theater-demokrartie-gestalten-das-rampenlichter-festival-zeigt-was-junge-menschen-bewegt.html>



Bild: »CultureClouds«, Informationen zu Creative Commons (CC) Lizenzen

Mit Tanz und Theater »DemokrARTie« gestalten: Das »Rampenlichter« Festival zeigt, was junge Menschen bewegt



Von Christian Schröter, 4. August 2025, Lesedauer 1 Minute, 27 Sekunden

Mit Tanz und Theater »DemokrARTie« gestalten: Das »Rampenlichter« Festival zeigt, was junge Menschen bewegt

#München, 2. Juli 2025

Vom 11. bis zum 23. Juli 2025 verwandelt sich das Kreativquartier in München wieder in einen Schauplatz für außergewöhnliche Performances: Beim 14. »Rampenlichter« #Festival präsentieren mehr als 160 junge Künstler aus ganz #Europa ihre kreative Arbeit. Die Stücke geben Einblicke in ihre Sicht auf die Welt – sie erzählen von #Demokratie und #Respekt, von Einsamkeit und dem Kampf um Anerkennung, von Schönheitsnormen und queerer Pop #Kultur, vom Leben und Sterben.

»Rampenlichter« ist das größte Festival für Tanzproduktionen und Theaterproduktionen von Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Unter dem diesjährigen Schwerpunkt »De-

mokrARTie« lädt das Festival dazu ein, gesellschaftliche Fragen künstlerisch zu erkunden und neue Perspektiven auf unser demokratisches Zusammenleben zu entwickeln.

»Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Prozessen ist so existentiell notwendig für den Fortbestand unserer #Demokratie wie noch nie«, macht Alexander Wenzlik, der künstlerische Leiter des Festivals, deutlich. »Rampenlichter beleuchtet mit künstlerischen Mitteln die Frage, wie junge Menschen sich ein demokratisches Zusammenleben zukünftig vorstellen.«

Ein besonderes Highlight des Festivals sind 2 »demokrARTische« Aktionsabende mit der Journalistin und Autorin Gilda Sahebi sowie Dr. Anna Grebe, Expertin für #Jugendpolitik und #Jugendpartizipation. Darüber hinaus bietet »#Rampenlichter« ein

vielfältiges Rahmenprogramm:

#Lagerfeuer Abende, eine #Tanzparty, eine #Open #Stage sowie ein inklusives Schulklassenprogramm laden zum Mitmachen und Austausch ein.

Rampenlichter ist ein Projekt von »CultureClouds«

Der Verein setzt sich seit 2001 stadteit für das Recht aller #Kinder auf kulturelle Teilhabe ein und schafft Kunsträume, Spielräume und Freiräume in München – an nahezu jedem Tag im Jahr und gerne besonders da, wo sie fehlen und für diejenigen, denen sie fehlen. [Mehr ...](#)

[Original Content Mit Tanz und Theater »DemokrARTie« gestalten: Das »Rampenlichter« Festival zeigt, was junge Menschen bewegt bei Gütsel Online ...](#)

Karla-Wagner-Stiftung, Juli 2025

<https://www.karla-wagner-stiftung.de/content/106552/mit-tanz-und-theater-demokrartie-gestalten-das-rampenlichter-festival-zeigt-was-junge-menschen-bewegt.html>

Terminhinweis für Medien

 Freitag, 11. Juli 2025, 19 Uhr

 schwere reiter, Dachauer Straße 114

 Rathaus Umschau 129 / 2025, veröffentlicht am 10.07.2025



Personen

Barbara Likus

Mo Lovis Lüttig

Marek Wiechers

Eröffnung des biennalen Tanz- und Theaterfestivals Rampenlichter mit einem Grußwort von Kulturreferent Marek Wiechers. Rampenlichter findet 2025 bereits zum 14. Mal statt und präsentiert vom 11. bis 23. Juli elf Tanz- und Theaterproduktionen aus Deutschland, der Schweiz, England und der Ukraine. 160 junge Künstler*innen sind auf der Bühne des Theaters schwere reiter zu erleben. Als Eröffnungsstück wird „Unapologetic: Born to shine“ aufgeführt.

Nach der Eröffnung moderieren Vertreter*innen des Jugendteams eine Talkrunde zu Beteiligungsmöglichkeiten junger Menschen in der Kultur, an der auch die Stadtratsmitglieder Mo Lovis Lüttig (Fraktion Die Grünen – Rosa Liste – Volt) und Barbara Likus (SPD-Fraktion) teilnehmen. Weitere Informationen unter www.rampenlichter.com.

Achtung Redaktionen: Anfragen an Franziska Remesch, Presse und Öffentlichkeitsarbeit culture clouds, E-Mail f.remesch@culture-clouds.de.

München Rathaus Umschau, 10. Juli 2025

<https://ru.muenchen.de/2025/129/Dachauer-Strasse-114-119246>

RAMPENLICHTER | Culture Clouds



11. Juli 2025

Rampenlichter ist das größte internationale jugendkulturelle Tanz- und Theaterfestival in Deutschland und ein Kunst- und Spiellabor für Produktionen von jungen Menschen zwischen 6 und 27 Jahren.

Stücke bei Rampenlichter sind augenöffnend: sie erlauben allen Zuschauenden Einblicke in unterschiedliche Welten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Bei Rampenlichter seht ihr ihre Weltsicht, Themen, die junge Menschen bewegen und berühren, und die besondere Art, wie sie sich künstlerisch ausdrücken. Das Festival ist aber auch eine temporäre künstlerische Gemeinschaft und ein Labor, das auf den Prinzipien und der Kraft von Kunst und Spiel aufbaut und eine Zukunftsvision gesellschaftlichen Zusammenlebens kreiert. Als Zuschauer*innen oder Teilnehmende in Workshops, als Gesprächspartner*innen oder Mitgestaltende eines künstlerischen Prozesses – im Zusammensein und im Austausch miteinander wird Rampenlichter zum Schauplatz für außergewöhnliche Darbietungen von jungen Künstler*innen und Freiraum zum Mitmachen und Austauschen.

11. bis 23. Juli | schwere reiter

Mehr Infos gibt es [hier](#)

Tanzbüro München, 11. Juli 2025

<https://www.tanzbueromuenchen.de/veranstaltungen/rampenlichter--%7C-culture-clouds>

